

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 5 (1915)
Heft: 39

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

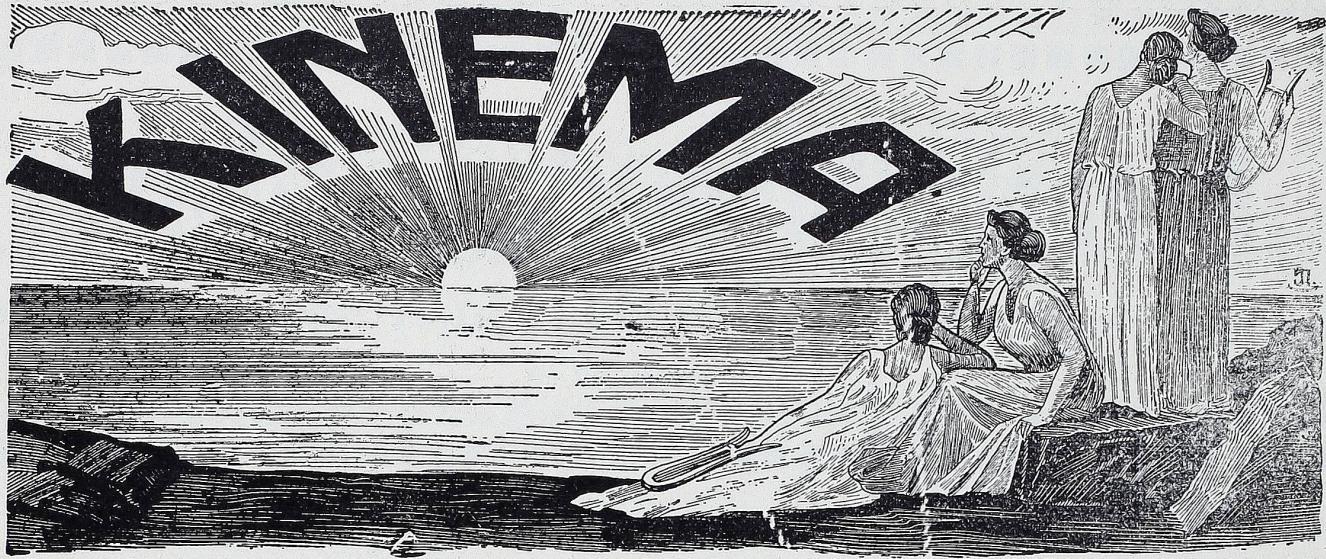
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Statutarisch anerkanntes obligator. Organ des „Verbandes der Interessenten im kinem. Gewerbe der Schweiz“

Organ reconue obligatoire de „l'Union des Intéressés de la branche cinématographique de la Suisse“

Druck und Verlag:
KARL GRAF
Buch- und Akzidenzdruckerei
Bülach-Zürich
Telefonruf: Bülach Nr. 14

Erscheint jeden Samstag □ Parait le samedi
Abonnements:
Schweiz - Suisse: 1 Jahr Fr. 12.—
Ausland - Etranger
1 Jahr - Un an - fcs. 15.—
Zahlungen nur an KARL GRAF, Bülach-Zürich.
Inseraten-Verwaltung für ganz Deutschland: AUG. BEIL, Stuttgart

Insertionspreise:
Die viergespaltene Petitzeile
40 Rp. - Wiederholungen billiger
la ligne — 40 Cent.
Zahlungen nur an SCHÄFER & CIE., Zürich I.

Annoncen-Regie:
E. SCHÄFER & CIE., Zürich I
Annoncenexpedition
Gerbergasse 5 (Neu-Seidenhof)
Telefonruf: Zürich Nr. 9272

Der Film als weltpolitischer Faktor.

Wir lesen in der „Ersten Internat. Filmzeitung“: Ganz allmählich beginnt auch in den amtlichen Kreisen die Erkenntnis zu dämmern, in wie hohem Maße der Film berufen ist, dem neutralen Auslande ein unabweisbares Dokument für die wahren Verhältnisse in Deutschland zu liefern.

Die halbamtliche Zentralstelle für Auslandsdienst, deren Aufgabe die Verbreitung wahrheitsgetreuer Nachrichten aus Deutschland im neutralen Auslande ist, hatte kürzlich zu einer Filmvorführung in Berlin eingeladen, in der ein Teil der cinematographischen Bilder gezeigt wurde, die dem Auslande gegenüber den Verleumdungen unserer Feinde einen richtigen Eindruck von den Zuständen in Deutschland während des Krieges sowie von unserem Heere verschaffen soll. Der Leiter der Zentrale empfing die Gäste, die zum größten Teil aus deutschen und ausländischen Journalisten bestanden. Aus dem Vortrag des Direktors Schuhmacher von der Zentrale für Auslandsdienst und besonders aus den vortrefflich gelungenen vorgeführten Filmtreilen gewann man den Eindruck, daß hier vornehm und wirksam der Cinematograph in den Dienst des Vaterlandes gestellt ist. Es wurden Bilder vom deutschen Wirtschaftsleben, von der Front und aus dem besetzten Belgien, aus unseren Gefangenengläsern und von unserer Verwundetenfürsorge gezeigt. Man sah z. B. aus München die Verwundeten im Hause des Nationalmu-

jeums, die Siegesfeier für den Fall von Warschau auf dem Königsplatz, ferner eine Szene aus dem Hofbräuhaus, eine Rundfahrt auf dem Starnbergersee und Bilder aus Mittenwald. Die gezeigten Films wurden bei der ebenfalls von der Zentrale für Auslandsdienst veranstalteten Rundfahrt neutraler Journalisten durch Deutschland von einem Amerikaner aufgenommen, der sie in seiner Heimat vorführen will und es so eingerichtet hat, daß er auf vielen der Bilder selbst erscheint, um dadurch etwaigen Misstrauens gegenüber die Echtheit der Aufnahmen zu beweisen.

Dass derartige Films aber nicht nur in Deutschland Freunde finden, sondern dass sie auch ihre eigentliche Zweckbestimmung vollkommen erfüllen, beweist folgender Bericht der „Köln. Btg.“ aus São Paulo (Brasilien):

„Gestern herrschte großer Jubel in der deutschen Kolonie. Die Geschäftshäuser in Rio, Santos und São Paulo hatten geflaggt, die deutschen Schulen bekamen frei zur Feier des Falles von Warschau, Jwangorod und Ostromka. Die Stimmung der Brasilier ist ganz gewaltig umgeschlagen. Viele bekennen sich als Deutschfreunde und fast alle Kunden, die mit uns arbeiten, haben das Bedürfnis, uns ihre Bewunderung für Deutschland auszudrücken. In diesen Tagen kommt der erste große Kriegsfilm mit Aufnahmen aus Deutschland hier zur Aufführung. Dieser Film, für den Aufnahmen in ganz Deutschland gemacht wurden, hat in Rio großes Aufsehen erregt. Zwanzig Tage lang wurde er täglich von 3 Uhr nachmittags bis Mitternacht ununterbrochen gespielt und war dabei dauernd ausverkauft. Die Brasilier erschienen zum Teil mit deutschen Abzeichen und trugen offen ihre Begeisterung für die deutsche Sache zur Schau. Ein franzö-